

Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nordstrand am 28. September 2016 im Leseraum im Schwimmbad, Am Kurhaus, Nordstrand

Beginn der Sitzung: 19.32 Uhr

Ende der Sitzung: 22.40 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Werner Peter Paulsen
2. Gemeindevertreterin Karla Bruns
3. Gemeindevertreter Sönke Thormählen
4. Gemeindevertreter Gerd Asmussen
5. Gemeindevertreterin Ruth-Hartwig Kruse
6. Gemeindevertreter Heiko Reinhold
7. Gemeindevertreterin Astrid Frädermann
8. Gemeindevertreter Jörg Bahnsen
9. Gemeindevertreterin Heidi Jürs
10. Gemeindevertreter Franz Josef Baudewig
11. Gemeindevertreter Michael Brauer

Entschuldigt:

Gemeindevertreterin Michaela Flauger
Gemeindevertreter Hans Walter Domeyer

Von der Verwaltung sind anwesend:

Sandra Rohde, Amt Nordsee-Treene
Regina Reuß, Protokollführerin

Gäste:

Frank Paulsen, bürgerliches Ausschussmitglied
Jürgen Uwe Jürs, Bausachverständiger
Albrecht Domeyer, bürgerliches Ausschussmitglied und Wegeinspektor
Herr Albertin, VOTA freizeit + tourismus
Udo Rahn, Husumer Nachrichten
sowie 3 Zuhörer/innen

Tagesordnung

1. Vorstellung der Konzepte für das Projekt „Rungholthaus“
2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 3. Änderung des B-Plans Nr. 11 für das Gebiet östlich der Straße Osterdeich und westlich der Straße Eesbüll
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung der Niederschrift über die 15. Sitzung am 29.06.2016
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und der Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Ergänzung des Übertragungsbeschlusses der Aufgabe „Ausbau schneller Internetzugangsmöglichkeiten (Breitband)“ gemäß § 5 Abs. 1 Amtsordnung auf das Amt Nordsee-Treene
9. Erlass einer neuen Satzung über die Straßenreinigung
10. Erlass der 3. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung
11. Neubau der Mensa und Kindertagesstätte Herrendeichschule
12. Zustimmung zur Erteilung weiterer Aufträge
13. Zustimmung zum Brandschutzkonzept
14. Beteiligung an der SH Netz AG
15. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung

- 16. Verlängerung des Kooperationsmessevertrages
- 17. Erlass einer Nachtragssatzung zur Kurabgabensatzung

Nicht öffentlich:

- 18. 16. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Werner Peter Paulsen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1. Vorstellung der Konzepte für das Projekt „Rungholthaus“

Zu dieser Tagesordnung bittet Bürgermeister Paulsen Herrn Albertin von der Firma vota freizeit + tourismus um die Vorstellung der Machbarkeitsstudie.

Herr Albertin berichtet, dass das Amt eine Machbarkeitsstudie zur Projektidee „Erstellung eines Rungholt-Hauses auf der Insel Nordstrand“ in Auftrag gegeben hat. Unter der Mitwirkung von Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH hat die Fa. Vota Freizeit und Spezialimmobilien GmbH aus Hamburg eine Machbarkeitsstudie erstellt. **(Die Machbarkeitsstudie ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.)**

Herr Albertin führt aus, dass sich die Studie in die Bearbeitungsbausteine: Basisanalysen, Grundkonzept der Ausstellung, Besuchsprognose, Wirtschaftlichkeitsberechnung und Umsatzplanung gliedern.

Weitere Ausführungen sind der anliegenden Machbarkeitsstudie zu entnehmen. Die zusammenfassende Beurteilung kommt zum Ergebnis, dass das Rungholt-Haus grundsätzlich ein Angebot darstellt, das die touristische Attraktivität und Vermarktung von Nordstrand fördert. Das Risiko der Realisierung ist als begrenzt einzustufen. Die Wirtschaftlichkeit des Projektes stellt sich als leicht negativ dar, jedoch dient insbesondere die geplante erlebnisorientierte Ausstellung dazu, das natur- und kulturtouristische Potenzial Nordstrands und der Region besser auszuschöpfen und für die Imagewerbung und Zielgruppenansprache zu verwenden. Die inhaltliche Schwerpunktsetzung der Ausstellung vermittelt nicht nur das besondere Natur- und Kulturerbe Nordstrands, sondern weist auch einen optimalen Standortbezug auf, zumal der Originalschauplatz Rungholt fast in Sichtweite liegt.

Das geplante Projekt würde sowohl die ehemalige Gaststätte ersetzen, als auch dazu beitragen, Nordstrands Deichinfrastruktur im Zusammenspiel mit der neuen Deichpromenade weiter aufzuwerten.

Als wetterunabhängiges Angebot der Aktivitätsinfrastruktur würde es auch der Saisonverlängerung dienen und damit einer wichtigen Forderung der Landestourismusstrategie nachkommen.

2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 3. Änderung des B-Plans Nr. 11 für das Gebiet östlich der Straße Osterdeich und westlich der Straße Eesbüll

Es handelt sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB). Es wird beschlossen nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 durch die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Der Entwurf der 3. Änderung des B-Planes Nr. 11 für das Gebiet östlich der Straße Osterdeich und westlich der Straße Eesbüll und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3. Einwohnerfragestunde

- Eine Einwohnerin fragt, wann damit gerechnet werden kann, dass Nordstrand eine bessere **Internetverbindung** erhält. Ihr Sohn sei aufgrund des schlechten Datentransfers nicht in der Lage, für sein Abitur notwendige Downloads zu starten.
Jörg Bahnsen antwortet, dass auch die Gemeinde ein großes Interesse an der Beseitigung dieses Problems hat. Unter TOP 8 wird diese Thematik behandelt.
- Ein Einwohner spricht die mangelhafte Situation der **Behinderten-Toilette** im Bereich der öffentlichen Toiletten am Norderhafen an. Er fragt, ob der Einbau einer Schiebetür nicht eine mögliche Alternative sei. Diese müsste nach Möglichkeit auch elektronisch zu öffnen sein.
Bürgermeister Paulsen antwortet, dass man diese Möglichkeit prüfen will.

4. Feststellung der Niederschrift über die 15. Sitzung am 29.06.2016

Die Niederschrift der 15. Sitzung vom 29. Juni 2016 wird in der vorliegenden Form einstimmig festgestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

- Es ist trotz intensiver Stellenausschreibung und Gespräche mit zuständigen Behörden bisher nicht gelungen, eine/n **Badearzt/ärztin** für die Nachfolge von Herrn Dr. Dörwald zu finden.
- Auf Nordstrand sterben auffallend viele **Eschen**. Die Bäume wurden vom Bauhof markiert. Eine Karte mit markierten betroffenen Bäumen wird herumgereicht.
- Der **DRK-Pflegedienst** hat den Pflegevertrag mit dem Haus im Friesenweg gekündigt.
- Der **B-Plan** im Teilbereich **Süderhafen** ist rechtskräftig, im Teilbereich Kamerun nicht.
- An der diesjährigen **Seniorenfahrt** nach Schleswig haben 57 Personen teilgenommen.
- Es liegt nur noch eine Anmeldung für die **Seniorenwohnungen** Herrendeich vor.
- Der **Kindergarten** ist umgezogen und nimmt morgen den Betrieb wieder auf. Eine Einweihungsfeier des Kindergartens und der Mensa ist für den 14.10.16 um 16:00 Uhr in der Sporthalle geplant. Im Anschluss an die offizielle Einweihung besteht die Möglichkeit der Besichtigung der neuen Räume.
- Der **Deichbau** ist bis auf zwei Verweilzonen und kleineren Arbeiten fertig gestellt. Der Fahrradweg zum Hafen ist gebaut worden. Für die Baumaßnahme liegt eine Verlängerungsgenehmigung bis zum 15.10.16 vor.
- Das **Gebäude „Op de Diek“** wird dieses Jahr laut Auskunft LKN nicht abgerissen.
- Es ist eine offizielle **Einweihung des neuen Deiches** am 17.3.17 in Anwesenheit des Ministerpräsidenten geplant.
- Für einen Teilbereich **Verweilzone Norderhafen (Hass)** soll mit dem Betreiber des Restaurants „Zur Nordsee“ und „Halligblick“ ein Nutzungsvertrag geschlossen werden.
- Es liegt ein Vertrag zur Mitfinanzierung für den **Ausbau des Kreuzweges** vor.
- Der **Hundefreilauf** am Drosselweg wurde fertiggestellt.

In Bezug auf die letzte Gemeindevertretersitzung auf Nordstrandischmoor und den Vorwürfen der **Feuerwehr** ist zu berichten:

- Die Absauganlage ist in Montage.

- Es hat eine Begehung am Hafen stattgefunden. Die brandschutzrechtlichen Voraussetzungen am Hafen sind entgegen der Aussage von Herrn Schröder voll erfüllt. Laut zuständiger Behörde beim Kreis werden 48 m³/Std. Wasserdurchfluss gefordert, die Hydranten am Hafen haben einen Durchfluss von 49 m³/Std. Es wurde der Einbau eines weiteren Hydranten an der östlichen Hafenseite als Zeichen des guten Willens zugesagt.
- Zu dem Vorwurf, die Hydranten werden nicht gewartet, hat der Wasserverband mitgeteilt, dass die Reparaturmeldungen aus 2015 alle abgearbeitet wurden. Ein zusätzliches und weiteres Papier liegt dem Wasserverband nicht vor.
- Zu der Wehrführerversammlung auf Amtsebene hat Herr Paulsen sich abgemeldet und daher stimmt der Vorwurf, unentschuldig der Veranstaltung ferngeblieben zu sein, nicht.
- Die Beleuchtung bei der Feuerwehr wurde in Absprache bisher nicht gemacht. Die Amtsverwaltung plant die Ausweisung von Parkflächen rund um das Feuerwehrgelände.
- Die Stromverteilung ist erneuert worden.
- Die Anrampung bei der Verengung am Norderhafen ist erfolgt und wurde von der Feuerwehr abgenommen.

Bürgermeister Paulsen wünscht sich für die Zukunft eine bessere Zusammenarbeit. Er hofft auf rege Beteiligung der Gemeindevertreter bei der Feuerwehrversammlung am 7.10.16. Herr Paulsen hat den Fraktionsvorsitzenden eine Kopie des an ihn gerichteten Schreibens vom SPD-Stammtisch ausgehändigt. In diesem Schreiben geht es um viele Fragen hinsichtlich der Gemeindepolitik. Das nächste Treffen des SPD-Stammtisches ist am 25.10.16. Alle Gemeindevertreter sind eingeladen, daran teilzunehmen.

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Ruth Hartwig-Kruse berichtet, dass sich der **Halligretter-Lehrgang auf Nordstrandischmoor** gelohnt hat. Erst vor kurzem hat ein Gast auf der Hallig einen Herzanfall erlitten. Dank des Lehrganges wusste man vor Ort, was zu tun ist. Auf dem Spielplatz ist die „Nestschaukel“ aufgebaut. Die Friedhofsstege sind neu belegt worden. Ein Stromkabel ist auf die Hallig verlegt worden.

Die Vorsitzende des Wirtschafts- und Tourismusausschusses, Frau Heidi Jürs, erinnert die Anwesenden an die **Narzissen-Pflanzaktion am 8.10.16**. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Bauhof Nordstrand. Sie hofft auf rege Beteiligung.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Franz-Josef Baudewig fragt an, wie weit das **BHKW Kurzentrum** vorangeschritten sei. Er hat das Gefühl, es tut sich nichts. Frau Reuß antwortet, dass der Förderantrag an die Aktiv Region im August abgeschickt wurde. Ein Bescheid liegt derzeit noch nicht vor. Laut Herrn Limberg könne mit der Ausschreibung begonnen werden, jedoch die Vergabe darf noch nicht erfolgen. Alles weitere wird vom Bauamt bearbeitet.

Heidi Jürs regt an, bei den **Toiletten am Norderhafen** Seifenspender zu installieren.

8. Ergänzung des Übertragungsbeschlusses der Aufgabe „Ausbau schneller Internetzugangsmöglichkeiten (Breitband)“ gemäß § 5 Abs. 1 Amtsordnung auf das Amt Nordsee-Treene

Sandra Rohde führt aus, dass mit dem Breitband Bundesförderprogramm alle unterversorgten Gebiete einen Netzzugang von mindestens 50 Mbits/s erhalten sollen. Das Amt Nordsee-Treene hat einen Förderbescheid des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur erhalten, um Beraterleistungen in Anspruch nehmen zu können, die die Planung und

Durchführung solcher Vorhaben und damit die Beantragung entsprechender Fördermittel erleichtern.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Aufgabe „Ausbau schneller Internetzugangsmöglichkeiten (Breitband)“ gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 15 Amtsordnung, mit Ausnahme der bestehenden Beteiligung an der BürgerBreitbandNetz GmbH & Co. KG, Husum, auf das Amt Nordsee-Treene zu übertragen.

9. Erlass einer neuen Satzung über die Straßenreinigung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde (Straßenreinigungssatzung) in der vorliegenden Fassung.

Die Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft. Eine Ausfertigung ist der Originalniederschrift beige-fügt.

10. Erlass der 3. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass der 3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entschädigung der in der Gemeinde Nordstrand tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten sowie ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) in der vorliegenden Fassung.

Die Satzung tritt rückwirkend zum 12.08.2016 in Kraft. Eine Ausfertigung ist der Originalniederschrift beige-fügt

11. Neubau der Mensa und Kindertagesstätte Herrendeichschule

a. Zustimmung zur Erteilung weiterer Aufträge

b. Zustimmung zum Brandschutzkonzept

Folgende **Nachtragsaufträge** werden en bloc einstimmig von der Gemeindevertretung beschlossen:

| | |
|---|--------------------|
| Wärmeerzeugungsanlage Nr. 1 der Fa. Buhmann | 82,40 € |
| Wärmeerzeugungsanlage Nr. 2 der Fa. Buhmann | -11.826,04 € |
| Elektroinstallation Nr. 1 der Fa. Höpner Elektrotechnik | 8.164,58 € |
| Elektroinstallation Nr. 2 und Nr. 3 der Fa. Höpner Elektrotechnik | 6.815,15 € |
| Abwasser, Wasseranlagen u. Lüftungsanlagen, Fa. Buhmann | 343,61 € |
| Küchentechnische Anlagen Nr. 1, Fa. Steuer | 4.046,00 € |
| Küchentechnische Anlagen Nr. 2, Fa. Steuer | -3.501,10 € |
| Vorbereitende Außenanlagen, Fa. Schnoor | 3.067,13 € |
| Rohbauarbeiten, Fa. Bahne Petersen | -3.117,32 € |
| Zimmerer- und Trockenbauarbeiten, Fa. Kersten | 902,40 € |
| Tischlerarbeiten, Fa. Volquardsen | 1.208,44 € |
| Malerarbeiten, Fa. Überleer | -5.865,51 € |
| Außenanlagen, Fa. Schnoor | 4.264,96 € |
| Blitzschutzanlage Sporthalle, Büfas GmbH | 7.995,11 € |
| Blitzschutzanlage Schule, Büfas GmbH | 10.807,53 € |
| | 23.387,34 € |

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Erstellung eines **Brandschutzkonzeptes** für die Bestandsgebäude der Herrendeichschule und Gemeindeverwaltung ohne Sporthalle durch das Büro JF Architekten und Partner mbB Johannsen Fuchs und Dycker.

12. Beteiligung an der SH-Netz AG

Finanzausschussvorsitzender Jörg Bahnsen erläutert die Möglichkeit des Aktienkaufs von der Schleswig-Holstein Netz AG. Die Kommunalaufsicht hat den Kauf auf eine Höchstsumme von 1.000.086,12 € gedeckelt. Für diese Summe wäre eine jährliche Dividende von rund 27.000 € abzüglich der Darlehenszinsen zu erwarten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Aktienkauf in Höhe der Höchstsumme von 1.000.086,12 €.

13. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung in der vorliegenden Fassung.

14. Verlängerung des Kooperationsmessevertrages

Frau Reuß erläutert kurz, dass die bisherigen Kooperationspartner an einer gemeinsamen Messebeteiligung festhalten möchten. Der derzeitige Vertrag läuft zum 31.12.16 aus. Der neue Vertrag hat einen anderen Kostenverteilungsschlüssel, wird aber unterm Strich für die Kurverwaltung Nordstrand günstiger.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig der Verlängerung des Kooperationsmessevertrages zu.

15. Erlass einer Nachtragssatzung zur Kurabgabensatzung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass der Nachtragssatzung zur Kurabgabensatzung.

Die Satzung tritt zum 01.01.2017 in Kraft. Eine Ausfertigung ist der Originalniederschrift beigefügt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, für den Tagesordnungspunkt 16 die Öffentlichkeit auszuschließen.

Nicht öffentlich:

16. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Paulsen stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Bürgermeister Paulsen schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit.

Bürgermeister

Schriftführerin